

Vorstellung der Studie „Todesurteile sowjetischer Militärtribunale gegen Deutsche (1944-1947)“

- Podiumsdiskussion mit den Herausgebern der Studie: Dr. Klaus-Dieter Müller, Dr. Thomas Schaarschmidt, PD Dr. Mike Schmeitzner, Dr. Andreas Weigelt
- Wann: Mittwoch, 18. Mai 2016, 18:00 Uhr
- Wo: Vortragsraum der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
Bibliotheksplatz 2, 07743 Jena

Erfurt, 16. Mai 2016: Umfangreiche Recherchen in russischen, aber auch in deutschen und amerikanischen Archiven machten es möglich, eine Lücke der Geschichte sowjetischer Besetzung zu schließen.

Ein Forschungsverbund zwischen dem Hannah-Arendt-Institut (Dresden), der Stiftung Sächsische Gedenkstätten und des Zentrums für Zeithistorische Forschung (Potsdam) legte nunmehr die vorläufigen Forschungsergebnisse vor. Das Autorenteam hat 3.301 Todesurteile gegen Deutsche recherchiert, von denen wohl 2.542 vollstreckt wurden. Sie werteten dafür mehr als 30.000 Datensätze zu sowjetischen Militärtribunal-Urteilen aus.

Neben konkreten Biogrammen konnten so auch statistische Analysen vorgenommen werden. Fast die Hälfte der Verurteilungen erfolgte wegen angeblicher Spionage, etwas über ein Viertel wegen „Kriegsverbrechen“. Die Unmöglichkeit der rechtlichen Überprüfung öffneten der Willkür der sowjetischen Justiz Tür und Tor. Viele der Verurteilten wurden deshalb vor ca. 20 Jahren von russischen Gerichten rehabilitiert.

Angehörige der Opfer haben auch heute die Möglichkeit, sich an die Dokumentationsstelle Dresden der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zu wenden. Sie führt ihre Auskunfts- und Sammlungstätigkeit im Auftrag des Auswärtigen Amtes fort.

Die Abendveranstaltung widmet sich sowohl einzelnen Schicksalen auch der historischen Einordnung der sowjetischen Justiz während der Besetzung Deutschlands.

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Der Eintritt ist frei.

Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 37-71956 | Fax +49 (0) 361 37-71952
www.thla-thueringen.de | quillfeldt@thla.thueringen.de